

# **Nachrichten 28. 05 . 2008**

## **Radio Stimme des Widerstands**



### **Im Namen aller Menschen, die für die Freiheit gestorben sind**

#### **Nach Konvertierung zum christlichen Glauben: Iranische Polizei verhaftet zwölf Menschen**

Teheran/Iran. 23. Mai 2008. Im Iran wurden zwölf Menschen mit ehemaligen moslemischen Glaubens-Hintergrund bereits vergangene Woche verhaftet, die zum christlichen Glauben konvertiert sind.

Darüber berichten die Missions-Dienste, Mission News Network (MNN) und der Präsident von OPEN DOOR, in Amerika (USA), Carl Moeller

---

#### **EU vor Sanktionen gegen größte iranische Bank**

Brüssel - Die Europäische Union bereitet im Atomstreit mit dem Iran Kreisen zufolge Sanktionen gegen die größte Bank des Landes vor. Wie am Freitag aus Diplomatentreisen verlautete, will die EU jedoch abwarten, wie die Regierung in Teheran auf ein neues Verhandlungsangebot reagiere. Dies soll in Kürze an die Regierung des islamischen Staates übergeben werden. Betroffen von den Sanktionen wäre die staatliche Melli-Bank.

---

#### **OMV: Erst das Fressen, dann die Moral**

Proteste gegen die Iran-Geschäfte der OMV verhalten auf der Hauptversammlung. Aktionäre stellen unbequeme Fragen zur versuchten Übernahme der ungarischen MOL.

Angekündigte Revolutionen finden selten statt. Die Stimmung unter den OMV-Aktionären vor der Hauptversammlung am Mittwoch war gespalten. Auf der einen Seite Anteilseigner, die zufrieden mit dem florierenden Geschäft und in Erwartung einer auf 1,25 Euro je Aktie erhöhten Dividende in die Hallen des Austria Center Vienna schritten. Auf der anderen Seite kritische Aktionisten, die im Mineralölkonzern vor allem eines sehen: Einen Kollaborateur mit dem „menschenverachtenden Regime“ im Iran.

---

## **Waffenprogramm des Iran beunruhigt UN-Behörde**

Die Internationale Atomenergiebehörde IAEA kritisiert mangelnde Informationen des Irans über sein früheres Atomprogramm. Teheran müsse der UN-Behörde noch einige „substanzielle Erläuterungen“ zu möglichen Atomwaffenstudien geben, heißt es in einem Bericht, den IAEA-Chef Mohammed el Baradei am Montagabend dem UN-Sicherheitsrat in New York übermittelt hat. Die noch ungeklärte Umwandlung von Uran, die Tests von hochexplosivem Sprengstoff sowie Entwicklungsstudien eines besonderen Raketensprengkopfs seien Anlass für große Besorgnis, heißt es in dem Report.

---

### **"Israel hat mindestens 150 Atomwaffen"**

London (rtr) - Israel hat nach den Worten des früheren US-Präsidenten Jimmy Carter mindestens 150 Atomwaffen. Es ist das erste Mal, dass ein ehemaliger oder amtierender US-Präsident öffentlich die Existenz von Kernwaffen in Israel bestätigt. Zwar wird weithin angenommen, dass das Land im Besitz derartiger Waffen ist. Von offizieller Seite hat die Regierung in Jerusalem dies aber nie bestätigt.

---

### **In Iran soll die Einfuhr von Krawatten verboten werden**

Weil sie aus offizieller Sicht gegen die iranische Kultur verstossen, soll im Iran künftig ein Einfuhrverbot für Krawatten gelten. Dies kündigte am Donnerstag nach Angaben der Nachrichtenagentur Fars der Vize-Chef des staatlichen Zolls an.

---

### **Ölpreis steigt über 130 Dollar**

Öl bricht jeden Tag Rekorde. Analysten rechnen damit, dass sich die Rally fortsetzt. Auf dem physischen Markt gibt es jedoch inzwischen ein Überangebot. Der Iran findet für das schwarze Gold keine Käufer mehr. Shell stoppt den Betrieb einer Raffinerie.

---

### **Mindestens 30 Tote bei Brand in Chemiefabrik im Iran**

Im Iran sind bei einem Brand in einer Fabrik für chemische Produkte mindestens 30 Menschen ums Leben gekommen. Mindestens 38 weitere Menschen wurden bei dem Vorfall in der Nähe der zentraliranischen Stadt Schasand verletzt, wie die Nachrichtenagentur Irna meldete. Der Brand sei durch eine Explosion entfacht, die sich bei Schweißarbeiten an einem Vorratsbehälter der Fabrik ereignete.

---

## **Syrien lehnt Abbruch der Beziehung zu Iran und militanten Gruppen ab**

Syrien lehnt einen Abbruch seiner Beziehung zum Iran und zu militanten Gruppen als Vorbedingung für Friedensgespräche mit Israel ab. In der staatlichen Zeitung «Tischrin» hieß es am Samstag, jegliche Vorbedingungen würden «den Wagen vor das Pferd spannen».

---

## **Venezuela und Iran gründen binationale Bank**

Venezuelas Regierung hat die Gründung einer binationalen Bank mit dem Iran für gemeinsame Projekte abgesegnet. Die Bank solle gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte finanzieren, erklärte die Regierung in Caracas. Hauptsitz des Finanzinstituts wird demnach die iranische Hauptstadt Teheran sein. An der Bereitstellung der 1,2 Milliarden Dollar (770 Millionen Euro) Startkapital sollen sich beide Staaten in gleichem Maße beteiligen.

---

## **Seit fast 30 Jahren im Ausnahmezustand**

Führende Mitglieder der iranischen Baha'i-Gemeinde wurden am vergangenen Mittwoch vom Geheimdienst festgenommen und ins berüchtigte Evin-Gefängnis in Teheran gebracht. Durch diesen gezielten Schlag der iranischen Regierung verliert die größte religiöse Minderheit im Iran ihre Notverwaltung. Ein Mitglied war bereits im März inhaftiert worden, sechs weitere jetzt. Es ist, man muss sparsam mit der Verwendung von Superlativen sein, ein neuer Höhepunkt bei der Verfolgung der Baha'i im Iran. Zu Beginn der Revolution waren die Vorstandsmitglieder verschleppt und inhaftiert worden. Sie wurden später ohne jeden Prozess liquidiert oder verschwanden für immer. Heute, im Jahre 29 nach der islamischen Revolution, hat Präsident Ahmadinedschad die systematische Verfolgung von Andersgläubigen als probates Mittel wiederentdeckt.

---

## **Rice droht Iran im Atomstreit mit internationalen Strafmaßnahmen**

Washington (Reuters) - US-Außenministerin Condoleezza Rice hat dem Iran im Atomstreit Strafmaßnahmen der internationalen Gemeinschaft angedroht. "Wenn der Iran nicht die richtige Wahl trifft, wird er die Konsequenzen zu tragen haben", sagte Rice bei einer Pressekonferenz mit ihrem britischen Kollegen David Miliband am Mittwoch ohne Einzelheiten zu nennen.

---

## **Iran macht USA für blutigen Moschee-Anschlag verantwortlich**

TEHERAN, 22. Mai (RIA Novosti). Nach dem Bombenanschlag auf eine Moschee in Iran hat das iranische Außenministerium den USA vorgeworfen, den Terroristen, die vom amerikanischen Territorium aus operieren, Vorschub zu leisten.

---

## **Iran präsentiert mobile Station für Empfang von Satellitenbildern**

Iran hat eine Mobilstation entwickelt, die Satellitenbilder empfangen kann.

"Die gesamte Entwicklung und Produktion der Station wurde von Fachleuten des iranischen Verteidigungsamtes erledigt", zitierte das iranische Staatsfernsehen Verteidigungsminister Mostafa Mohammed Nadschar, der am Dienstag die Neuentwicklung präsentierte. Ob es auf die Wahrheit beruht oder nicht, ist fraglich.

---

## **China berät über Paketvorschlag für iranische Atomfrage**

Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Qin Gang hat in Beijing erklärt, China habe einen Paketvorschlag des Iran zur Lösung der iranischen Atomfrage erhalten. Beratungen darüber liefen gegenwärtig auf Hochtouren.

---

## **Israeli wegen Spionage-Verdachts für den Iran verhaftet**

Tel Aviv - Ein Israeli ist nach Medienberichten vom Sonntag wegen des Verdachts auf Spionage für den Iran verhaftet worden. Ihm werde vorgeworfen, einem Geheimagenten in Teheran Informationen über Israels Militär übermittelt zu haben. Im Verhör habe er angegeben, im Jahre 2006 mehrmals das iranische Konsulat in Istanbul besucht zu haben.

---

## **Iran: Larijani soll Parlament vorstehen**

Eine deutliche Mehrheit der Abgeordneten nominierte den ehemaligen Atom-Unterhändler Ali Larijani für den Posten des Parlamentspräsidenten. Larijani hat bei der Fraktionssitzung 161 Stimmen erhalten, meldete die staatliche Nachrichtenagentur Irna. Auf den bisherigen Parlamentspräsidenten Gholamali Haddadadel entfielen hingegen nur 50 Stimmen.

---

## **Iran will militärische Beziehung zu Syrien vertiefen**

Unbeeindruckt von israelischen Forderungen nach einer Abkehr Syriens vom Iran will dessen Präsident Mahmud Ahmadinedschad die Militrbeziehungen beider Länder vertiefen.

Ahmadinejad hat seine Überzeugung bekräftigt, dass Syrien "den Kampf gegen Israel nicht aufgeben" werde. Bei einer Zusammenkunft mit dem syrischen Verteidigungsminister Hassan Turkmani sagte der Präsident laut einer Meldung der amtlichen Nachrichtenagentur IRNA in Teheran, er sei zuversichtlich, dass die syrische Führung "mit den neuen Umständen weise umgehen und die Front (gegen Israel) bis zur Beseitigung der vom zionistischen Regime ausgehenden Bedrohung nicht verlassen wird".

---

## **Das Regime Im Iran feiert wegen des neuen Atomsberichts wieder.**

**Kommentar von Mahdi Rezaei**

Während der neue Bericht von Al-baradei zeigt, dass das Regime im Iran in seinem Atomprogramm nicht kooperativ gewesen ist, sagte der iranische IAEA-Botschafter Ali Asghar Soltanie am Montag der Agentur Fars zufolge:

„Der Bericht der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA belege erneut, dass "die gesamten Nuklearaktivitten des Iran friedlich" seien.“

Einmal mehr sei klar geworden, dass es keinerlei Beweise dafür gebe, dass das iranische Atomprogramm militärischen Zwecken diene. Die Anschuldigungen der US-Regierung gegen den Iran seien haltlos, erklärte Soltanie.

Das zeigt dem Westen und der Amerikaner, wie das Regime im IRAN sein Volk manipuliert und nie die Wahrheit veröffentlicht. Das Regime im Iran hat seit dem bernamen der Macht das Volk belogen und beraubt.